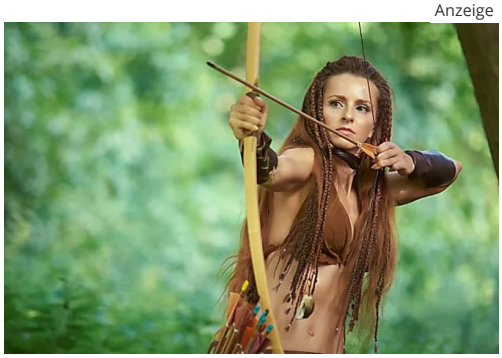
Thüringer Allgemeine

Anzeige



Deutsche über 50 finden dieses Spiel super süchtig

Throne

Ausländerquote im Erfurter Rieth diskutiert - Stadtteil kämpft mit Problemen

Vermischtes

Tödlicher Unfall an Bahnübergang im Saale-Orla-Kreis

Blaulicht

empfohlen von

Anhalten, verweilen, mitmachen

Elternhilfe künftig einmal monatlich im Weimarer Kindergarten Sonnenschein

05. April 2019 / 02:16 Uhr

Marion Mund (links) zeigt Familie Müller-Poster das Programm der Schatzinsel. Foto: Victoria Augener

Weimar. Ganz still sitzen die Kinder, um sich bunte Figuren ins Gesicht malen zu lassen. Andere basteln am Nachbartisch. Diese Gelegenheit nutzt Marion Mund , um mit den Eltern ins Gespräch zu kommen, ihnen das Programm der Schatzinsel vorzustellen. Das Projekt der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Weimar bietet Hausaufgabenhilfe und Kreativangebote, an denen auch die Tochter der Familie Poster-Müller teilnehmen könnte. Den Flyer steckt der Vater ein.

Anzeige

So kann es immer laufen, hofft Anne-Kathrin Lange , die Leiterin des Bürgerzentrums Weimar-West. Die Kinder haben Spaß, die Eltern trinken einen Kaffee und hören zu. In dieser lockeren Atmosphäre sollen sie erfahren, welche Beratungs- und Freizeitangebote es in Weimar für sie gibt. Das Projekt heißt „Bleib stehen! Mach mit! Verweile!“ und entstand in Zusammenarbeit des Bürgerzentrums West mit dem Eltern-Kind-Zentrum und dem Kindergarten Sonnenschein. Immer am ersten Donnerstag des Monats zwischen 14.30 und 17 Uhr soll es im Kindergarten stattfinden.

Die Organisatorinnen sehen das Projekt als Teil der Weimarer Präventionskette: Durch unverbindliche Informationsangebote solle Armut vorgebeugt sowie Bildung und Gesundheit der Kinder und Eltern gefördert werden. Die Präventionskette wird durch den Freistaat Thüringen und den Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Jeden Monat soll den Kindern etwas anderes geboten werden. Von einer Hüpfeburg über eine Filmvorführung bis hin zu einem Minisportfest sollen sich die Kleinen vielfältig ausleben und austoben können. In dieser Zeit erhalten die Eltern bei wechselnden Partnern Informationen. Anne-Kathrin Lange hofft, Beratungsstellen, Freizeitvereine aber auch Ämter für die Verweilzeit gewinnen zu können. So soll den Eltern das Durchsteigen im Dschungel der Angebotsvielfalt in Weimar erleichtert werden. Vor allem aber gehe es darum, ein offenes Ohr für die Menschen zu haben.

Victoria Augener / *05.04.19*

ZoR0162606545

Anzeige Anzeige